

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Thünen-Institut für Seefischerei des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Bremerhaven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt – frühestens zum 01.07.2021 - in Vollzeit befristet bis zum 31.10.2023

### eine\*n Wissenschaftler\*in (w/m/d)

zur Mitarbeit im BMBF-Projekt MuSSel („Multiple Stressors on North Sea Life“).

Das Institut für Seefischerei forscht zu ökologischen und ökonomischen Fragen der Fischerei. Das ausgeschriebene Aufgabengebiet ist im Arbeitsbereich „Integrierte Meeresnutzungsconzepte“ angesiedelt (siehe „Forschungsprofil des Thünen-Instituts für Seefischerei“, <https://www.thuenen.de/de/sf/arbeitsbereiche/integrierte-meeresnutzungsconzepte/>).

Das Projekt **MuSSel** hat zum Ziel, durch die Integration von hochaufgelösten Modellen die kombinierten Auswirkungen von Klimawandel und der wichtigsten menschlichen Nutzungen besser zu verstehen. Zentrale Elemente sind dabei die Analyse der räumlich-zeitlichen Veränderungen menschlicher Nutzungen sowie die Entwicklung eines anwendbaren Konzeptes zur Abschätzung des Risikos von kumulativen Effekten dieser Nutzungen auf Fisch- und Benthosgemeinschaften.

Der Stelleninhaber/ die Stelleninhaberin ist für die Mitentwicklung und Operationalisierung eines integrierten und räumlich-zeitlichen Konzeptes zur Bewertung von kombinierten Effekten von menschlichen Nutzungen im Besonderen auf Fischgemeinschaften und Epibenthos verantwortlich. Die Anwendung des Konzeptes bildet die Grundlage für die politische Beratung im Hinblick auf Managementoptionen. Des Weiteren wird von dem/ der Stelleninhaber (-in) die aktive Einbindung von Interessensvertretern sowie Zuarbeit bei der Projektkoordination, Kommunikation und Berichtspflicht erwartet.

#### Aufgaben:

- Zusammenstellung von existierenden Monitoring Daten und relevanten physikalischen, ökologischen und ökonomischen Zeitserien sowie die Zusammenführung der räumlichen Daten in einer GIS basierten Projektdatenbank
- Mitarbeit an einer „Merkmals – basierten“ (englisch „trait“) Datenbank für demersale Fische und Epibenthos und der räumlichen Modellierung solcher traits sowie der Analyse der Überlagerung mit menschlichen Aktivitäten
- Entwicklung und Anwendung eines Konzeptes zur Abschätzung von kombinierten Effekten menschlicher Nutzungen auf benthische Fischgemeinschaften und Epibenthos mit Hilfe Bayes'scher Netzwerke (BN)
- Einbindung von Interessensvertretern in Bezug auf die Anwendbarkeit solch eines Modells sowie Mitarbeit bei der technischen Entwicklung eines webbasierten Entscheidungstools
- Unterstützung des Projektmanagements, Berichterstellung, Publikation sowie Kommunikation der Ergebnisse

#### Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Univ.-Diplom, Master) sowie abgeschlossene Promotion in Mariner Biologie, Fischereibiologie, integrierter Ökosystembewertung oder vergleichbarer Disziplinen
- Erfahrungen in der Erstellung und Benutzung von Datenbanken
- Sehr gute Kenntnisse in der statistischen Programmierumgebung R sowie einen sicheren Umgang mit geografischen Daten in R oder ArcGIS
- Erfahrungen in Zeitserienanalysen und räumlicher Modellierung
- Erfahrung im Umgang mit Bayes'schen Netzwerken wünschenswert
- nachgewiesene Publikationen

## Bekanntmachung von freien Stellen



### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit in einer interdisziplinären Projektumgebung
- Starke Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie
- Bereitschaft zu teilweise mehrtägigen Dienstreisen
- Hervorragende Englischkenntnisse und, sofern keine Deutschkenntnisse vorhanden sind, die Bereitschaft Deutsch zu lernen; gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil

**Wir bieten Ihnen** die Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politikrelevanten Diskussionen, die auch in der Öffentlichkeit auf großes Interesse stoßen. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit und können auf ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot zurückgreifen. Wir bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Vanessa Stelzenmüller (Tel. +49 471 94460-381; [vanessa.stelzenmueller@thuenen.de](mailto:vanessa.stelzenmueller@thuenen.de)).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien, möglichst in einer PDF-Datei, werden bis zum **12.05.2021** unter dem Kennwort „2021-085-SF-MuSsel PostDoc“ erbeten an

[sf-bewerbungen@thuenen.de](mailto:sf-bewerbungen@thuenen.de)

Thünen-Institut für Seefischerei  
Geschäftszimmer  
Herwigstr. 31, 27572 Bremerhaven

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).